



Newsletter der Volkshochschule Buxtehude

Übersicht Inhalt:

- [Workshop „Programmheft weg – und nun“](#)
- [Veranstaltungstipp 1: Nahost-Dialogforum](#)
- [Veranstaltungstipp 2: Infoabend „Endlagersuche für Atom-müll - auch in Stade/Buxte-hude?“](#)

Liebe Newsletter-Abonentin, lieber Newsletter-Abonnent,

nur noch 2 Wochen, dann startet unser Semester. Haben Sie sich schon einen Kurs ausge-sucht?

In der ganzen Aufregung um die Männerfüße auf unserem Titelbild ist ein wenig untergegan-gen, dass wir ab Herbstsemester 2024 kein gedrucktes Programmheft mehr verteilen. Kommen Sie uns zur Hilfe in unserem [Workshop „Programmheft weg – und nun?“](#)

Außerdem möchten wir Sie unbedingt auf zwei besondere Veranstaltungen hinweisen. Ein-mal auf das [Nahost-Dialogforum](#), dass wir in Kooperation mit der BI Menschenwürde durch-führen. Dann noch auf einen Infoabend mit Planspiel zum Thema [„Endlagersuche für Atom-müll - auch in Stade/Buxtehude?“](#).

Wir wünschen Ihnen allen einen tollen Semesterstart und freuen uns drauf, Sie in unseren Kursen begrüßen zu dürfen.

Ihr

Team der VHS Buxtehude



P.S. Leiten Sie den [Newsletter](#) gerne an Freunde und Bekannte weiter!



Wir schaffen das gedruckte Programmheft ab!

Ein großer Schritt für eine Volkshochschule, aber auch für Sie, unsere Kund*innen!

Damit wir keine Teilnehmer*innen verlieren, machen wir uns als VHS-Team im Vorfeld sehr viele Gedanken. Hilfreich ist hierbei immer der Blick von außen durch Dritte. Hier freuen wir uns auf Ihre Unterstützung und **laden Sie herzlich zu einem Workshop am Mittwoch, 28.02.2024 um 19.00 Uhr ein**, um gemeinsam mit Ihnen, dem VHS Beirat, dem Dozentenrat, Kursleiter*innen und Mitarbeiter*innen best practices aus anderen Bereichen zu sammeln, neue Ideen zu entwickeln und so gemeinsam diesen großen Schritt konstruktiv zu gestalten.

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldungen sind möglich [über diesen Link](#) oder direkt als Antwort auf diese Email.



Veranstungstipp 1

Dialogforum-Nahost

Di., 06.02.2024, 18:30 - 20:30 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Der durch den Überfall der Hamas auf Israel ausgelöste Krieg zwischen Israel und der Hamas im palästinensischen Gazastreifen löst nicht nur in Deutschland intensive Debatten aus. Kann

es ein friedliches Zusammenleben in der Region geben und wie könnte der Weg dahin aussehen? Darum soll es in dieser Veranstaltung gehen.

Nach einem Einführungsvortrag zur Konfliktgeschichte mit Ivesa Lübben (Fachwissenschaftlerin Arabistik) gibt es eine Podiumsdiskussion mit Michael Fürst (Vorsitzendes des Landesverbandes Jüdischen Gemeinden Niedersachsens), Dr. Yazid Shammout (Vorsitzender der Palästinensischen Gemeinde Hannover), Riad Othmann (Israel/Palästina Referent, medico international Deutschland e.V.) unter Moderation von Thomas Tjarks (ehemaliger Schulleiter, Bremerhaven).



Veranstaltungstipp 2

Infoabend „Endlagersuche für Atommüll - auch in Stade/Buxtehude?“

Do., 15.02.2024, 17:00 - 21:30 Uhr

[Anmeldung hier.](#)

Ein Endlager für hochradioaktive Abfälle in Stade oder Buxtehude: wäre das überhaupt möglich? Sind wir nicht auf Grund der Nähe zur Elbe und den hiermit verbundenen Risiken von Sturmfluten und steigendem Meeresspiegel ohnehin „aus dem Rennen“ ?

Fakt ist: Die Suche für einen Standort zur Lagerung hochradioaktiver Abfälle ist bereits im Gange und Stade und Buxtehude sind auf Grund der vorherrschenden Gesteinsarten weiterhin nicht als mögliche Standorte vom Tisch. Doch das trifft auch auf über 50% der der Gesamtfläche von Deutschland zu.

Was bedeutet das nun genau? Welche Kriterien werden überhaupt angesetzt bei der Standortsuche? Und gibt es Möglichkeiten für die Bürger*innen, sich zu beteiligen?

Im ersten Teil dieser Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, aus erster Hand Informationen zur Endlagersuche zu erhalten und viele Ihrer offenen Fragen zu klären. Denn die Veranstaltung wird geleitet von fachkundigen Mitarbeiter*innen des BASE (Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung) und der BGE (Bundesgesellschaft für Endlagerung), die hauptverantwortliche Akteure des Suchprozesses sind und Ihre Fragen beantworten.

Aber seien wir mal ehrlich: niemand möchte ein Endlager in der direkten Nachbarschaft haben und jede*r hat „gute“ Argumente dafür, warum das Endlager besser ganz woanders gebaut werden sollte. Genau darum soll es im zweiten Teil der Veranstaltung gehen. Innerhalb eines

Planspiels werden wir gemeinsam unterschiedliche Sichtweisen diskutieren, Argumente abwägen und versuchen, einen Konsens zu erzielen. Freuen Sie sich auf ein aktives Planspiel mit ungewöhnlichen Perspektivwechseln und ungewohnten Diskussionen!
Eingeladen sind alle Bürger*innen, die einen näheren Einblick in den Beteiligungsprozess der Endlagersuche erhalten möchten.

Klicken Sie [hier](#), um sich vom Newsletter wieder abzumelden.

Volkshochschule Buxtehude
Bertha-von-Suttner-Allee 9
21614 Buxtehude
Telefon: [04161-7434-0](tel:04161-7434-0)
Fax: 04161-7434-34
E-Mail: vhs@stadt.buxtehude.de

[Gutscheine](#)
[Impressum](#)
[Datenschutz](#)